

# Jagd-Wahlprüfsteine zur Bayerischen Landtagswahl 2018



## 1) Grundsatz „Wald vor Wild“

	CSU	SPD	B'90/ Grüne	Freie Wähl.	FDP	Linke	ÖDP
Befürwortet Ihre Partei den im Bayerischen Waldgesetz verankerten <b>Grundsatz „Wald vor Wild“</b> , der es ermöglichen soll, dass Waldbesitzer ihre Wälder im Wesentlichen ohne Schutzmaßnahmen verjüngen können (Waldverjüngungsziel)?				k.A.		?	
Setzen Sie sich dafür ein, dass der o.g. Grundsatz „Wald vor Wild“ gestärkt wird bzw. verstärkt umgesetzt wird?						?	

## 2) Forstliches Gutachten und Revierweise Aussagen

Will Ihre Partei am <b>Forstlichen Gutachten und den Revierweisen Aussagen</b> festhalten?				k.A.			
--	--	--	--	------	--	--	--

## 3) Vertretung der Jäger

Unterstützen Sie, dass in Zeiten einer pluralistischen Gesellschaft auch der zweitgrößte Jagdverband in Bayern als Vertretung der Jäger nach § 51 Bayerisches Jagdgesetz anerkannt wird?							
--	--	--	--	--	--	--	--

## 4) Pflichthegenschau

Liberalisierung als freiwillige Veranstaltung der Jäger bzw. Abschaffung							
--	--	--	--	--	--	--	--

## 5) Jagdzeit synchronisieren

Setzt sich Ihre Partei dafür ein, die <b>Jagdzeit</b> für das gesamte Rehwild analog zu den bestehenden Jagdzeiten für männliches und weibliches Rotwild, Dam- und Sikawild sowie Schwarzwild bis Ende Januar zu synchronisieren?						?	
---	--	--	--	--	--	---	--

## 6) Mindestabschussplan

Unterstützt Ihre Partei die Einführung eines Rehwild-Abschussplanes als <b>Mindestabschussplan</b> , der die Abschussvorgabe als Untergrenze mit Mindestabschusszahlen vorsieht?							
--	--	--	--	--	--	--	--

## 7) Rehwild-Fütterungsverbot

Unterstützt Ihre Partei ein <b>Fütterungsverbot</b> von Rehwild (mit Ausnahme der Kirschung)?						?	
---	--	--	--	--	--	---	--

## 8) Aufhebung der Schonzeitverordnung

Setzt sich Ihre Partei dafür ein, diese bewährte Verordnung wieder um 5 Jahre zu verlängern?				k.A.		?	
--	--	--	--	------	--	---	--

	CSU	SPD	B'90/ Grüne	Freie Wähl.	FDP	Linke	ÖDP
--	-----	-----	----------------	----------------	-----	-------	-----

### 9) Tierschutzgerechte Drückjagden mit Hunden

Unterstützt Ihre Parteien die Kompromissregelung, wie in Baden-Württemberg, nach der das sogenannte „Überjagen“ von Hunden in den angrenzenden Jagdrevieren bei bis zu drei auf derselben Fläche durchgeführten Bewegungsjagden im Jagdjahr zu dulden ist, wenn ihnen die Durchführung der Bewegungsjagd spätestens 48 Stunden vor Beginn angekündigt wurde?				k.A.			
--	---	--	---	------	---	---	---

### 10) Rotwildabschuss im Wintergatter

Unterstützt Ihre Partei den <b>Abschuss von Rotwild</b> im Wintergatter, wie er im Nationalpark Bayerischer Wald in einem Vorfanggatter seit vielen Jahren erfolgreich und tierschutzgerecht praktiziert wird?				k.A.			?
--	---	--	---	------	---	---	---

### 11) Großräumige, revierübergreifende Drückjagden

Unterstützt Ihre Partei <b>großräumige, revierübergreifende Drückjagden</b> auf Schwarzwild und andere Schalenwildarten ohne Begrenzung der Treiberzahl?				k.A.			
--	---	--	---	------	---	---	---

### 12) Tierschutzgerechte Saufänge

Unterstützt Ihre Partei es, in den Schwerpunktorkommen des Schwarzwildes <b>tierschutzgerechte Saufänge</b> einzurichten?				k.A.			
---	---	--	---	------	---	---	---

 <b>Ja</b>	4	13	13	0	10	7	12
 <b>Nein</b>	9	0	0	6	3	1	0
<b>K.A. keine Angabe</b>	0	0	0	7	0	0	0
<b>? Unentschieden</b>	0	0	0	0	0	5	1

Stand 01.10.2018

 Ja

 Nein

? unentschieden

k.A. keine Angabe